

3. Mein Herz ist abgemat, die lebensgeister stehen.  
Mein Jesus heisst mich zur Himmelsfreud eingehen."

Auf dem Sarge eines dreijährigen Kindes standen folgende Reime:

„Kurz und vergänslich war mein gar kurzes Leben.  
Drum liebste Eldern (das folgende Wort ist unleserlich)  
[muß man sich Gott ergeben  
Mein Herz allein soll Jesu seyn  
Muß ich schon von euch scheiden, Liebste Eldern, gute Nacht,  
Ich geh' ins Himmels Freuden, welt, ate, es ist vollbracht.“

Das Särglein eines anderen Kindes trug folgende Aufschrift:

1. Liebe Eltern, gute Nacht, geendet ist mein Lauf.  
Weinet nicht, es ist vollbracht, ich gehe himelauf.
2. Mus gleich mein junces Herz in diesen Sarg vergehen,  
Werd' ich an einen Dag verkläret auferstehen.“

(Schluß folgt).



## Des Kaisers Kriegs freiwillige. <sup>1)</sup>

Von E. Will, Posen.

Macht Platz, ihr Kameraden,  
Ihr habt schon Ehre genug;  
Des Kaisers Kriegs freiwillige  
Laßt nun voran dem Zug!

Gleich euch, ihr Kameraden,  
Stehn wir nun unsern Mann  
Und brennen vor Verlangen:  
Rasch an den Feind heran!

Gottlob, es geht nun endlich  
Zum Siege oder Tod!  
Es wird uns nicht verlassen  
Der alte treue Gott.

Und fehren wir nicht wieder  
Aus hartem Männerstraß,  
Nun denn: wir schützen sterbend  
Noch Herd und Vaterhaus.

Macht Platz, ihr Kameraden,  
Des Ruhms und Siegs gewohnt!  
Des Kaisers füngste Garde  
Marschiert nun an die Front!



<sup>1)</sup> „Aus dem Posener Land“, Verlag Oskar Eulitz, Lissa i. P. Vierteljährlich Mr. 2.-.